

Pfarrbrief
der Pfarrei Illingen Heilige Dreifaltigkeit
mit den Pfarrbezirken
St. Stephanus Illingen, St. Maria Magdalena Hüttigweiler,
St. Laurentius Hirzweiler/Welschbach
vom 24.10. bis 06.12.2026, 09 2026

Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Diaspora-
Sonntag
—
15. Nov. 2026



Deine Spende *wirkt.*
www.bonifatiuswerk.de



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.

Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie da bei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Würzburg, den 26. Februar 2026

Für das Bistum Trier

+ Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2026

Liebe Geschwister im Glauben,

»Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!« (Mk 16,15). Dieser Sendungsauftrag Jesu gilt auch uns: Wir alle sind eingeladen, den christlichen Glauben in der heutigen Welt zu verkünden und zu bezeugen.

Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken greift den Auftrag mit der diesjährigen Diaspora Aktion auf. Sie steht unter dem Leitwort »Glauben bezeugen – Hoffnung teilen«. Denn dort, wo wir über den Glauben sprechen und solidarisch handeln, machen wir die christliche Hoffnung erfahrbar. Dies ist ein Grundanliegen des Bonifatiuswerkes, das katholische Gläubige in Minderheitensituationen unterstützt. So fördert das Hilfswerk jährlich mehr als 1.000 Projekte in Nordeuropa, im Baltikum und in den katholischen Diaspora-Regionen Deutschlands.

Wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 15. November 2026 herzlich um Ihr Gebet und Ihre Spende für die Arbeit des Bonifatiuswerkes.

Für das Bistum Trier

+ Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier

**Die Gemeinschaft
solidarisch stärken**

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Spendenkonto

IBAN: DE70 3706 0193 1050 0030 07
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2026
www.bonifatiuswerk.de/spenden



Gottesdienstordnung vom 24.10. bis 06.12.2026

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2026

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:
Matthäus 22,34-40



Ildiko Zavrakidis

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

SA 24.10. MISSIO-SONNTAG (SONNTAG DER WELTMISSION)

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

17.30 Vorabendmesse f. + Günter Ames

SO 25.10. MISSIO-SONNTAG (SONNTAG DER WELTMISSION)

Hüttigweiler **9.00 Hochamt für die Pfarrei**

Illingen **10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis** f. + Antje Spang, **als 30er Amt** f. + Franz Füller **u.f. ++** Alwine Menden, Elisabeth u. Alois Zewe

MO 26.10.

Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe mit Rosenkranzmeditation**

MI 28.10. HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 29.10.

Illingen **19.00 Hl. Messe mit Bußgottesdienst**

ALLERHEILIGEN

1. November 2026

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

SA 31.10.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet
17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

SO 01.11. ALLERHEILIGEN

Hüttigweiler 9.00 Hochamt

Illingen 10.30 Hochamt
mitgestaltet vom Chor „amici cantus“

anschließend Gräbersegnung auf den Friedhöfen der Pfarrei

18.00 Hl. Messe (Bergkapelle)
f. ++ Fam. Hilde u. Kurt Weiskircher, Julia Göbel, Helene u. Anton Zewe, Ursula Di Lenardi

ALLERSEELEN

2. November 2026

Allerseelen

Lesejahr A

1. Lesung:
Daniel 10,2.11a; 12,1-3

2. Lesung:
Römer 14,7-9.10c-12

Evangelium:
Johannes 5,24-29



Ildiko Zavrakidis

» Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen. «

MO 02.11. ALLERSEELEN
KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN DEN
DIASPORAGEBIETEN MITTEL- UND OSTEUROPAS
Illingen **10.30 Hl. Messe** (Seniorenwohnheim)

Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe**

MI 04.11. HL. KARL BORROMÄUS, Bischof von Mailand
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe** f.++ Mitglieder der kfd Hüttigweiler
mitgestaltet von der kfd
anschließend Frühstück im Pfarrhaus

DO 05.11. MESSE UM GEISTLICHE BERUFUNGEN
Illingen **19.00 Hl. Messe**

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. November 2026

32. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:
Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

SA 07.11. KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN
BÜCHEREIEN

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**
17.30 Vorabendmesse als 1. Jahrgedächtnis f. + Marga Backes
(Hüttigweiler) **u.f.++** Pfr. Wenderoth, Sr. Veronika, Sr. Beata
Zählung der Gottesdienstbesucher

SO 08.11. KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN
BÜCHEREIEN

Hüttigweiler **9.00 Hochamt** f. + Nadine Mangold
Zählung der Gottesdienstbesucher

Illingen **10.30 Hochamt für die Pfarrei**
Zählung der Gottesdienstbesucher

14.00 Taufe
Theo Kirsch
Svea Sofie Hauptert

MO 09.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe**

DI 10.11. HL. LEO DER GROSSE, Papst, Kirchenlehrer
Illingen **17.30 Wortgottesdienst zu Ehren des hl. Martin**
mitgestaltet von der Grundschule Illingen
anschließend Martinsumzug

MI 11.11. HL. MARTIN, Bischof von Tours
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

DO 12.11. HL. JOSAPHAT, Bischof von Polozk in Belarus, Märtyrer
Hüttigweiler **17.30 Wortgottesdienst zu Ehren des hl. Martin**
mitgestaltet von der KiTa Hüttigweiler
anschließend Martinsumzug

Illingen **19.00 Hl. Messe**

FR 13.11.
Hirzw./Wb. **17.00 Wortgottesdienst zu Ehren des hl. Martin**
mitgestaltet von der KiTa Hirzweiler/Welschbach
anschließend Martinsumzug

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. November 2026

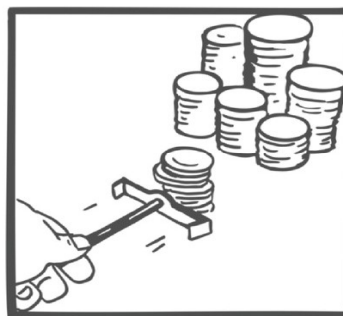
33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche
31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,1-6

Evangelium:
Matthäus 25,14-30



Ildiko Zavrakidis

» Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. «

SA 14.11. KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORA-SONNTAG)
Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**
17.30 Vorabendmesse

SO 15.11. KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORA-SONNTAG)

Hüttigweiler 9.00 Hochamt für die Pfarrei

Illingen 10.30 **Hochamt als 1. Jahrgedächtnis** f.++ Willi Scheidt, Marlene Scherer, Henriette Augustat **u.f.** ++ Pfr. Artur Quint, Waltraud Biegler, Alois u. Klara Biegler, Helmut Biegler, Josef u. Maria Schubmehl, Agnes Schubmehl, Monika Schubmehl, Johanna Schäfer, Alfred Stein, Alois u. Elsi Veit, Christian Veit, Marlene Niklas, Bernhard Scheidt, Larissa Scheidt, Hans Schäfer, Bernd Holzhauser, Christel Briese, Agnes Reinhard
anschließend Feierstunde auf dem Friedhof anlässlich des Volkstrauertages

MO 16.11. HL. MARGARETA, Königin in Schottland

Hirzw./Wb. 19.00 **Hl. Messe – entfällt!**

MI 18.11. WEIHETAG DER BASILIKEN ST. PETER UND ST. PAUL ZU ROM

Hüttigweiler 9.00 **Hl. Messe**

DO 19.11. HL. ELISABETH, Landgräfin in Thüringen

Illingen 15.30 **Hl. Messe**

mitgestaltet von der KFG

anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim, UG

C H R I S T K Ö N I G S S O N N T A G

22. November 2026

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:

1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:

Matthäus 25,31-46



Ildiko Zavrakidis

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

SA 21.11.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

SO 22.11.

Hüttigweiler 9.00 **Hochamt** f.++ des Kirchenchors Hüttigweiler, der Sängerfreunde Hüttigweiler
mitgestaltet von den Sängerfreunden Hüttigweiler

Illingen 10.30 **Hochamt** f. ++ Fam. Groß-Baumstark, Kordula Kleer, Maria u. Anton Kleer, Ehel. Karl-Heinz u. Inge Kiehn u. Sohn Horst Dieter

MO 23.11. HL. KOLUMBAN, Glaubensbote in Frankreich

Hirzw./Wb. 19.00 **Hl. Messe**

MI 25.11. HL. KATHARINA VON ALEXANDRIEN, Märtyrin

Hüttigweiler 9.00 **Hl. Messe**

DO 26.11. HL. KONRAD UND HL. GEBHARD, Bischöfe von Konstanz

Illingen 19.00 **Hl. Messe**

ERSTER ADVENTSSONNTAG

29. November 2026

Erster Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja
63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,33-37



Ildiko Zavrakidis

» Gebt Acht und bleibt wach!
Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

SA 28.11.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 **Vorabendmesse** f. + Herman Josef Gard
für die Kommunionkinder und deren Eltern, anschl. Kurzkatechese (Beginn der Erstkommunionvorbereitung)

SO 29.11.

Hüttigweiler 9.00 Hochamt



Innehalten

Illingen 10.30 Hochamt für die Pfarrei

*für die Kommunionkinder und deren Eltern, anschl. Kurzkatechese
(Beginn der Kommunionvorbereitung)*

MO 30.11. HL. ANDREAS, Apostel

Hirzw./Wb. 19.00 Hl. Messe

MI 02.12.

Hüttigweiler 9.00 Roratemesse

*mitgestaltet von kfd
anschließend Frühstück im Pfarrhaus*

DO 03.12. HL. FRANZ XAVER, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Illingen 19.00 Hl. Messe – entfällt!

Z W E I T E R A D V E N T

6. Dezember 2026

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja – Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bahnen wird. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! –, so trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. «

SA 05.12.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse als 1. Jahrgedächtnis f.+ Ludwig Sahner u.f.
++ Pfr. Wenderoth, Sr. Veronika, Sr. Beata

SO 06.12.

Hüttigweiler 9.00 Hochamt für die Pfarrei



Neuausrichten

Illingen

10.30 Hochamt zum Kolpinggedenktag

f. ++ Ehel. Karl-Heinz u. Inge Kiehn u. Sohn Horst Dieter
*mitgestaltet von der Kolpingsfamilie Illingen
besonders für die Kommunionkinder und deren Eltern*

18.00 Hl. Messe (Bergkapelle)

f. ++ Helene u. Anton Zewe, Roswitha u. Karl-Heinz Raber



Foto: Peter Kane

Das Kloster Helfta galt im 13. Jahrhundert als „Krone der deutschen Frauenklöster“: Die Bildung der Zisterzienserinnen und ihre Christumystik waren berühmt. Gertrud von Helfta kam 1261 mit fünf Jahren ins Kloster. Sie gehört zu den herausragendsten Frauen des Mittelalters; als einzige deutsche Heilige trägt sie den Beinamen „die Große“. Ihre zwei Hauptwerke sind Aufzeichnungen ihres Liebeslebens mit Christus und „Geistliche Übungen“, ein Kompendium ihres eigenen religiösen Wissens sowie der Theologie ihrer Zeit. Sie starb am 17. November 1302.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten um einen rechten
Gebrauch des Reichtums, der nicht
der Versuchung des Egoismus erliegt
und sich immer in den Dienst des
Gemeinwohls und der Solidarität mit
denen stellt, die weniger haben.

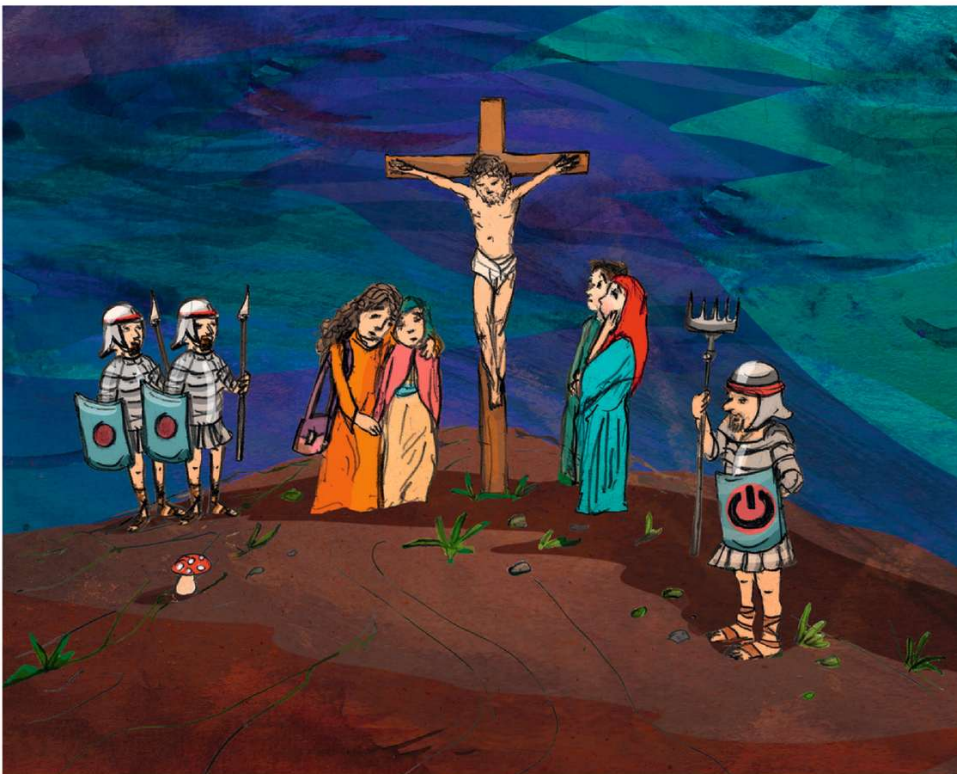
Bibel für Kinder

Das Kreuz ist das Symbol des christlichen Glaubens. Du kennst es aus den Kirchen, es steht an Straßen und Wegen, vielleicht trägst du auch ein Kreuz an einer Kette um den Hals. Am Kreuz erkennt man den Christen. Das ist so selbstverständlich, das darüber kaum noch nachgedacht wird. Dabei ist es mit dem Kreuz schon etwas seltsam. Denn aus der Geschichte und aus der Bibel betrachtet, ist ein Kreuz eine grausame Sache. Die Römer, die zur Zeit Jesu herrschten, töteten Menschen, indem sie sie an ein Kreuz nagelten. So ist es ja auch mit Jesus gesche-

hen. Wir denken daran am Karfreitag. Eigentlich kein Grund zum Feiern und das Kreuz nichts, was man gerne um den Hals trägt. Dennoch ist es anders. Weil die Geschichte Jesu ja nicht am Kreuz endete. Denn Jesus ist ja auferstanden, ins Leben zurückgekehrt. Das feiern wir an Ostern. Und deshalb ist das Kreuz ein Symbol des Lebens. Und wie kam es dazu, dass Jesus am Kreuz sterben musste? Jesus hatte den Menschen vom Reich Gottes und von Gott, seinem Vater, von seiner Liebe erzählt und die Menschen aufgefordert, sich auch zu lieben und zu helfen und auf

Gott zu hören. Das war einigen Mächtigen ein Dorn im Auge, sie sahen ihre Macht gefährdet. Sie klagten Jesus bei den Römern an und die verurteilten ihn zum Tod am Kreuz.

Auf dem Bild sind wieder vier Fehler. Findest du sie?



Fliegenpilz, eine Handtasche, Schild und Rechen eines Soldaten

HERZLICHE EINLADUNG zum Glaubensgesprächskreis



Foto: privat

Thema:

**„...füllt die Erde und unterwerft sie euch...“
(Gen 1,28)**

-

Der Mensch und sein Schöpfungsauftrag

Wann: Mittwoch, 28. Oktober 2026, 19.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell

Diaspora: Gott vor Ort

„Diaspora“ – das altgriechische Wort, das übersetzt „Zerstreuung, Verstreutheit“ bedeutet, hört sich schon dornig an. Das Wort assoziiert Kargheit, Einsamkeit, weite Wege, kleine Gemeinschaften. Berechtigte Assoziationen, da es all diese Aspekte in der Diaspora gibt. Wenn Menschen gleichen Glaubens oder gleicher Konfession in einer krassen Minderheit sind, dann wird das religiöse Leben schwieriger, verlangt dem oder der Einzelnen mehr ab, verlangt auch ein klareres Zeugnis, als wenn ich in der Menge mitschwimmen kann. Doch ich kann Diaspora auch aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Diaspora ist Gott vor Ort. Gemeinde in der Nähe. Menschen, die zusammenstehen. Der Glaube als der Aspekt, der das Leben prägt.

Wenn Christen zum Beispiel in muslimischen Ländern, also in einer wirklich nicht einfachen Diasporasituation, aufgeben würden, würde der christliche Glaube dort verstummen. Diaspora braucht Mut. Mut braucht Unterstützung. Deshalb gibt es in den christlichen Konfessionen Hilfswerke, die sich die Hilfe für Christen in der Diaspora zur Aufgabe gemacht haben. Damit bei allen Dornen der Himmel strahlt.



Foto: Michael Tillmann

Informationen Pfarrei Illingen Hl. Dreifaltigkeit

Getauft wurden

Levi Geier

Manuel Frisch

Kylian Etienne Weiskircher

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

Christiane u. Yannik Sell, Heusweiler

Jasmin u. Valentin Kipper

Alexandra u. Marc Geidel

Verstorben sind

Alfons Sahrer

Alice Dirnberger geb. Jost

Ilse Schmitt geb. Barth

Markus Schmitt

Jörg Michel

Dietlinde Schwarz geb. Michely

Erika Kreutzer geb. Koch

Alwina Maria Krämer geb. Zimmer

Jürgen Bick

Irmgard Badusch geb. Beyer

Krankenkommunion

Dienstag, 27.10.2026 ab 9.30 Uhr

Dienstag, 24.11.2026 ab 9.30 Uhr

Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Feier?

Das kath. Pfarrheim in Hirzweiler/Welschbach können Sie mit seinen beiden Sälen für große und kleine Feiern gerne mieten.

Feiern Sie Ihren Geburtstag, die Erstkommunion, Ihre Hochzeit oder einen sonstigen Anlass bei uns in gemütlicher Atmosphäre und zu fairen Preisen. Anfragen richten Sie bitte an unseren Pfarrheimverwalter, Carsten Cartus, Telefon: 06825/9233071, Email: pfarrrheim-st-laurentius@mail.de.

Erstkommunion 2027

Der **Termin für die Erstkommunion 2027** wird für **alle Kommunionkinder** unserer Pfarrei mit den Pfarrbezirken Illingen, Hüttigweiler und Hirzweiler/Welschbach **eine Woche nach Ostern**, also traditionell am **Weißen Sonntag, 4. April 2027**, in der **Kirche Hüttigweiler** sein.

Die Eltern der Kinder, die aktuell im 3. Schuljahr sind und eine Grundschule in unserer Pfarrei (Illingen oder Hüttigweiler) besuchen, haben vor den Herbstferien die Einladung zu einem ersten Informationsabend erhalten. Eltern, deren Kinder eine Schule außerhalb der Pfarrei besuchen, werden gebeten sich im Pfarrbüro Illingen (Tel. 2690) zu melden.

Die **Anmeldung zur Erstkommunion** erfolgt am **ersten Elternabend**, der am **3. November 2026 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Hirzweiler/Welschbach** stattfinden wird. An ihm werden auch der Beginn und der konkrete Ablauf der Vorbereitung bekannt gegeben.

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Montag, 30. November 2026, um 19.45 Uhr im Pfarrheim Hirzweiler/ Welschbach**.

Haushaltssitzung des VR und PGR

Die gemeinsame Haushaltssitzung findet am **Dienstag, 24. November 2026, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Hüttigweiler** statt.

Herzliche Einladung zum Spirituellen Adventskalender

Mit dem Advent beginnt für uns Christen ein neues Kirchenjahr und die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest. Wir erwarten die Ankunft und das Kommen Jesu in unsere Welt und hoffen, dass sein Licht auch in unserer Zeit und in unserem Leben aufstrahlt. Als Christen sind wir aufgerufen, in dieser Zeit besonders wachsam und aufmerksam dafür zu sein, wo und wie Gott auch heute bei uns ankommen will.

Wie bereits in der Vergangenheit wollen wir auch in diesem Jahr einen spirituellen Adventskalender anbieten. So wie die Kinder jeden Tag ein Türchen an ihrem Adventskalender öffnen, sind Sie als Pfarrangehörige eingeladen, jeden Tag eine Tür unseres spirituellen Adventskalenders zu öffnen. Es kann sich dabei um ein geistliches Wort, Bibelverse oder eine Kurzgeschichte handeln.

Neu ist, dass diese Impulse nicht mehr jeden Tag in unseren Kirchen ausgelegt werden. Die Ausgabe erfolgt wöchentlich, jeweils zu Beginn einer neuen Adventswoche. Aus organisatorischen Gründen und um die Druckkosten zu senken, bitten wir alle, die Interesse an diesem Kalender haben, sich bis **Montag, 23. November 2026**, im **Pfarrbüro Illingen** zu melden oder sich **in eine der Listen, die in den Kirchen ausliegt, einzutragen**.

Eine gesegnete und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen
Pfarrer D. Bell und Frau Dr. Labouvie



Einladung zum Elisabethentag im kath. Pfarrheim mit der Autorin Frau Katja Bohlander-Sahner

Am 18.11.2026 um 15.00 Uhr treffen wir uns im kath. Pfarrheim Hirzweiler/Welschbach zum Elisabethentag. Wir beginnen mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Anschließend freuen wir uns die Autorin Katja Bohlander-Sahner zu einer Lesung zu begrüßen. Sie wird uns etwas aus ihren Büchern und von ihren Geschichten erzählen.

Herzliche Einladung an **alle**, die dies hautnah miterleben wollen.



KFG Aktuell

1. Am **19. November** feiern wir zu Ehren unserer Schutzpatronin, der Heiligen Elisabeth, um **15.30 Uhr** eine Heilige Messe in der Pfarrkirche **St. Stephanus**. Im Anschluss daran, laden wir die Messbesucher zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein, wo wir in netter Runde beisammen sein können.
2. Am Freitag, dem **04.12.2026**, bieten wir eine Fahrt zum altdeutschen Weihnachtsmarkt in die Fachwerkstadt **Bad Wimpfen** an. Gerne nehmen wir auch Nichtmitglieder mit. Da wir mit einem eigenen Bus fahren, hängt der Preis entscheidend von der Anzahl der Mitglieder ab. Also auf geht's. 😊

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter den Telefonnummern:

46227 Lisel Gräber

oder

48040 Elisabeth Bohlen

Abfahrtszeiten und genaue Preise werden zeitnah bekanntgegeben.

David Kremer



Ein Schatten huscht vorbei. Etwas bleibt zurück. Es sind Geschenke – materiell nur auf den ersten Blick. Geschenke, die erinnern – wir sind nicht allein. Unbeschwert und leise huscht der Wohltäter aus dem Raum, ohne Aufsehen und unbelohnt ... Es braucht nicht viel, um einen Schatten zu werfen im Licht, im Sinne Gottes.

HERZLICHE EINLADUNG

zum

BIBELABEND



Foto: privat

Thema:

**„...einen Sohn wirst du gebären...“
(Lk 1,26-38)**

-

Die Ankündigung der Geburt Jesu

Wann: Mittwoch, 25. November 2026, 19.00 Uhr
Wo: Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell



Advent 2026

Lectio DIVINA

„LICHT FÜR DIE VÖLKER“

Die Lesungen des Jesajabuches
im Advent

19.11. bis 17.12.2026

Jeweils donnerstags

Uhrzeit:

19:00 – ca. 21:00 Uhr



DIGITALES ANGEBOT

Mithilfe von KI gestaltet

Anmeldung bis 12.11. unter:

Email: oliver.besch@bgv-trier.de

peter.holz@bgv-trier.de

Telefon: 01515 2935255

QR-Code:



Anmeldelink:

[Licht für die Völker - Die Jesajatexte im Advent – Formular ausfüllen](#)

KINDERTAGESSTÄTTEN DER PFARREI

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kath. Kindertageseinrichtung St. Stephan

Leitung: Petra Alsfasser

Kirchenstr. 6-8

66557 ILLINGEN

Tel: 92060

st.stephan-illingen@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kinderhaus St. Maria Magdalena

Leitung: Nicole Schmidt

Dr. Maxein-Str. 4

66557 HÜTTIGWEILER

Tel: 2745

maria-magdalena-huettigweiler@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland

Kath. Kindergarten St. Josef

Leitung: Sandra Schmidt

In der Au

66557 HIRZWEILER-WELSCHBACH

Tel: 410447

st.josef-hirzweiler@kita-saar.de

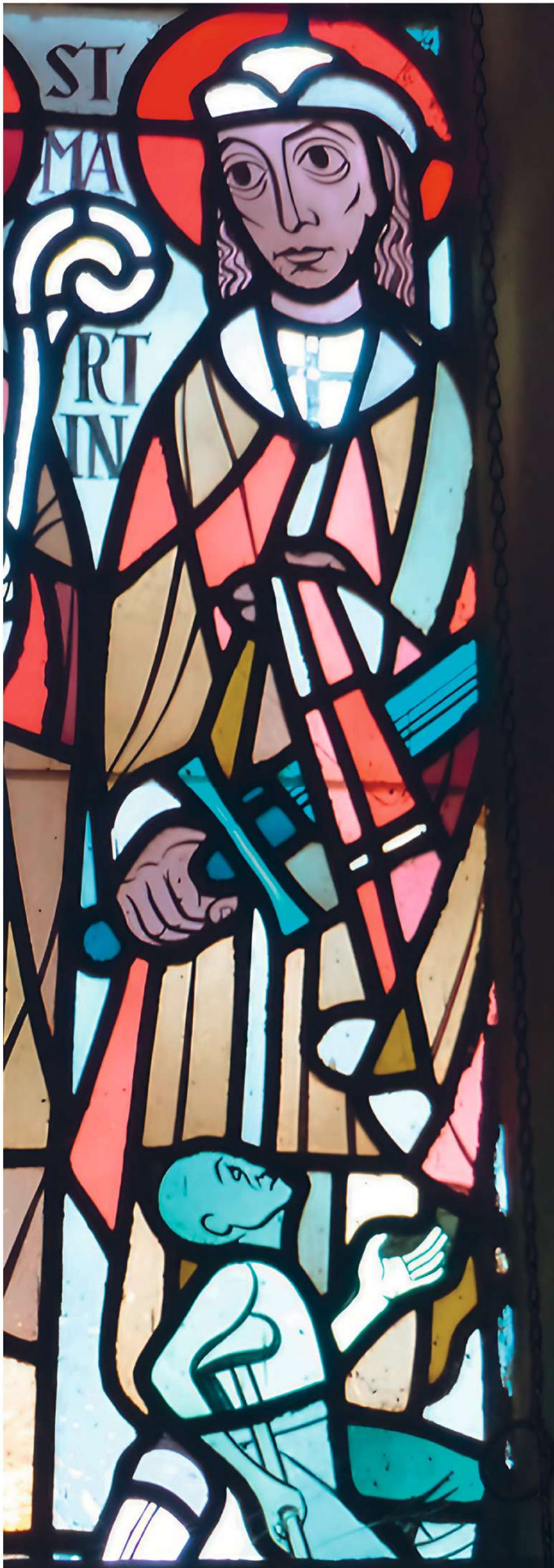
Da sein.  Katholische Kirche
Pastoraler Raum
Neunkirchen

PASTORALER RAUM NEUNKIRCHEN

Kirchenstr. 26, 66589 Merchweiler

06825/4030650

neunkirchen@bistum-trier.de



Heilige der Nächstenliebe

Die beiden Kirchenfenster betonen die Erhabenheit der Heiligen. Das wird schon in dem Größenverhältnis von Martin und Elisabeth zu denen, die ihre Hilfe empfangen, deutlich. Ich kann diese Darstellung verstehen, doch wird sie den beiden Heiligen der Nächstenliebe nicht wirklich gerecht.

Denn Martin und Elisabeth zeichnet aus, dass sie den Notleidenden auf Augenhöhe begegnen – trotz der Standesunterschiede als Soldat der römischen Armee und als Landgräfin von Thüringen. Und etwas anderes zeichnet sie aus. Sie lieben, um ein Zitat von Mutter Teresa zu verwenden, bis es wehtut. Ein römischer Offizier mit einem halben Mantel – da riskiert Martin Spott und Kritik seiner Vorgesetzten. Er macht sich angreifbar. Gleiches gilt für Elisabeth. Es kommt im berühmten Rosenwunder zum Ausdruck. Um den Hungernden Brot zu bringen, riskiert Elisabeth es, von ihrem Mann (in einer anderen Version vom Bruder ihres Mannes) bloßgestellt zu werden, was Gott durch das Rosenwunder – aus dem Brot werden Rosen – verhindert.

Sie macht sich angreifbar und bekommt nach dem frühen Tod ihres Mannes die Hartherzigkeit ihrer Familie zu spüren. Sie gibt alles auf – Vermögen, ihre Kinder, ihren Stand – um zu helfen.

Martin und Elisabeth machen sich klein, um bei denen zu sein, die von anderen kleingemacht oder übersehen werden. In ihnen erkennen sie den großen Gott, der sich nicht scheute, in einem hilflosen Kind ganz klein zu werden, um bei denen zu sein, die er so sehr liebt. Ein solche Liebe kann erschrecken, weil sie die eigenen Grenzen bewusst macht. Ich kann das so nicht, aber ich kann mich immer wieder daran erinnern, dass es solche Liebe gibt – auch heute. Und diese Erinnerung ist auch Ansporn, mein Bestes in der Liebe zu geben, auch dann, wenn es wehtun kann. Und wenn mir nur wenig gelingt in der Liebe, muss es mich nicht sorgen. Mutter Teresa hat auch gesagt: „Es geht nicht um das, was wir tun oder wie viel wir tun, sondern darum, wie viel Liebe wir in das Tun legen, in die Arbeit, die er uns anvertraut hat.“

Michael Tillmann

PFARREI ILLINGEN HEILIGE DREIFALTIGKEIT

Neue Mailadresse:

pfarrbuero-illingen@bistum-trier.de

Neue Homepage:

www.pfarrei-illingen-saar.de

Die Homepage: www.pg-illingen.de wird nicht mehr aktualisiert.

Kirchenstr. 18, Illingen, 06825 2690

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 02.11.-16.11.2026, geschlossen

In dieser Zeit sind Anmeldungen für Taufen, Erstkommunion und Hochzeiten nicht möglich.

Patenbescheinigungen und Auszüge aus dem Taufbuch können nicht ausgestellt werden.

Pastor Bell

Tel.: 941307

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER PFARRBRIEF:

Dienstag, 24. November 2026

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Kamp 22 · 33098 Paderborn

www.bonifatiuswerk.de

Bildnachweis

Foto: Hartmut Salzmann

Spendenkonto

IBAN: DE70 3706 0193 1050 0030 07

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2026

www.bonifatiuswerk.de/spenden



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**